

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

Mittlerer Konzerthaus-Saal

Mittwoch, den 18. November 1936, halb 8 Uhr abends

CELLO-ABEND

FRITZ MAGG

Am Klavier:

WALTER BRICHT

Programm:

- Beethoven Zwölf Variationen über das Thema „Ein Mädchen oder Weibchen“ aus der „Zauberflöte“ von Mozart
- Vivaldi Largo (arr. Stutschewsky)
- Frescobaldi Toccata (arr. Cassadó)
- Bach Suite C-dur für Cello solo
Praeludium — Allemande — Courante —
Sarabande — Bourrée I, II — Gigue
- Walter Bricht Sonate für Klavier und Violoncello in
A-moll (1. Aufführung im Konzertsaal)
Allegro con moto
Largo
Allegretto
Allegro agitato
- Locatelli Sonate D-dur
Allegro
Adagio
Minuetto

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 40 Groschen

Wagner Druck 4160

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.